

schaftlichen Anschauungen und Theorien von *Marx, Engels* und *Lenin*. Der M.-L. ist die theoretische Grundlage für die praktische Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien, er begründet die Strategie und Taktik des proletarischen —* *Klassenkampfes* und des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus und dient so als Mittel zur praktischen revolutionären Veränderung der Welt. Die Einheit von Theorie und Praxis kommt im M.-L. darin zum Ausdruck, daß er auf der Grundlage der kollektiven Erfahrungen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung schöpferisch weiterentwickelt wird, und ebenso darin, daß er selbst zur materiellen Gewalt, zur materiellen Wirklichkeit im sozialistischen Weltssystem als der größten Errungenschaft der internationalen Arbeiterbewegung geworden ist.

Der Marxismus entstand in den vierziger Jahren des 19. Jh. als theoretischer Ausdruck der grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse, die zu jener Zeit begann, als geschichtlich selbständige Kraft in der gesellschaftlichen Entwicklung aufzutreten. Um den Klassenkampf erfolgreich führen zu können, benötigt die Arbeiterklasse eine wissenschaftliche Theorie, welche die objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung aufdeckt, die Wege, Mittel und Methoden zur Befreiung der Arbeiterklasse bestimmt und ihre welthistorische Mission als Schöpfer des —» *Sozialismus und Kommunismus* nachweist.

Der Marxismus ging bei der Begründung seiner Theorie ideengeschichtlich von den fortschrittlichen Theorien des 18. und 19. Jh. aus. *Marx* und *Engels* knüpften an die größten Errungenschaften des menschlichen Denkens an, vor allem an die klassische deutsche Philosophie, an die Dialektik *Hegels* und den Materialismus *Feuerbachs*,

an die Arbeitswerttheorie der klassischen englischen bürgerlichen politischen Ökonomie von *Smith* und *Ricardo* und an die Lehren der utopischen Sozialisten *Saint-Simon*, *Fourier*, *Owen* sowie der utopischen Kommunisten *Cabet* und *Dézamy*. Sie verarbeiteten dieses Erbe kritisch und schöpferisch vom Klassenstandpunkt des Proletariats ausgehend und schufen damit eine wissenschaftliche Theorie, die alle positiven Erkenntnisse der vormarxistischen Gesellschaftstheorie dialektisch aufhob und Antwort auf die Fragen gab, die das fortschrittliche Denken jener Zeit gestellt hatte.

Die wissenschaftliche Entdeckung und Begründung der welthistorischen Mission des Proletariats ist mit einer Revolution im philosophischen Denken und mit der Ausarbeitung einer qualitativ neuen Auffassung von Natur und Gesellschaft verbunden, die in der Entdeckung und wissenschaftlichen Formulierung der allgemeinen Entwicklungs- und Bewegungsgesetze der menschlichen Geschichte ihren Ausdruck findet.

Marx und *Engels* haben mit dem —» *dialektischen und historischen Materialismus* die wissenschaftliche Philosophie geschaffen, die die Arbeiterklasse benötigt, um sich die Welt geistig und praktisch aneignen zu können und ihre objektive Stellung und Rolle in der geschichtlichen Entwicklung zu verstehen; sie haben in der marxistischen *politischen Ökonomie* nachgewiesen, daß die —* *ökonomische Gesellschaftsformation des Kapitalismus* aufgrund der ihr innewohnenden objektiven Gesetzmäßigkeiten zugrunde gehen und durch die sozialistische Gesellschaftsordnung abgelöst werden wird, und sie zeigten in der Theorie des —» *wissenschaftlichen Kommunismus*, wie die Arbeiterklasse den Kampf um ihre Befreiung von kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung füh-